

Frühlingserwachen in der Stadt und im City-Märt



Vorstandsmitglieder der IG City-Märt verteilen in der Mall Primeli
Bild: Janine Erismann

Die Kundinnen und Kunden durften sich in Aarau über einen blumigen Frühlingserwachen freuen. In den Innenstadt-Läden wurden 1000 Primeli verteilt. Im City-Märt wurden die Blumen von Vorstandsmitgliedern der IG City-Märt in der Mall persönlich überreicht. Die Aktion war ein voller Erfolg!

Auch wenn das Thermometer es noch nicht so ganz wahrhaben will: Der Frühling ist da. Und nicht nur die Natur, auch der City-Märt blüht auf. Im wahren Sinne des Wortes: Zahlreiche Pri-



Stadt-Max und City-Max erfreuten trotz garstigem Wetter die Besucherinnen und Besucher am Ostersonntag mit Geschenken
Bild: Marcel Suter

meli warteten am Samstag darauf, den Besucherinnen und Besuchern des City-Märt eine Freude zu bereiten. Verteilt wurden sie von den Vorstandsmitgliedern Alexander Schibli (Coop City), Beat Jaisli (Jaisli Beck), Monika Küng (Migros Aare) und Vital Baldinger (Baldinger & Baldinger Werbeagentur). Mit der Aktion bedankte sich die IG City-Märt bei den Kundinnen und Kunden für ihre Treue. Farblich wie ein Frühlingstrauss ist auch das Angebot der City-Märt-Geschäfte. Diese Vielfalt und die freundliche Atmosphäre ma-



Die Schaufenster waren auf Frühling und Ostern eingestellt
Bild: Marcel Suter

chen den City-Märt im Herzen von Aarau zu einem lebendigen Treffpunkt. Hier kann man sich von der Frühlingstimmung anstecken lassen!

Wettbewerb, Dekoration und Oster-eier Die Fachgeschäfte in der Innenstadt haben die Schaufenster ganz auf Ostern und Frühling dekoriert. Der erstmals durchgeführte Osterwettbewerb wurde erfreulich oft genutzt und viele Lösungen sind im Sekretariat eingegangen. Das Lösungswort heisst übrigens «Es ist das Osterfest alljährlich für den Hasen recht beschwerlich» und stammt von Wilhelm Busch. Die Gewinnerinnen und Gewinner der Einkaufsgutscheine werden auf der Sonderseite der nächsten Woche publiziert. Am Ostersonntag verteilten die beiden Stadt- und City-Märt-Hasen namens Max zur Freude aller Oster-eier und Süßigkeiten. Einziger Wehrmutsstropfen: Der Frühling liess Ostern im Stich.

Jazzaar Festival – das grenzenlose Musizieren



Die «Transatlantic Rhapsody» wird vom Swiss Youth Jazz Orchestra, begleitet von internationalen Künstlern, vorgetragen
Bild: Jazzaar

Das Jazzaar Festival Aarau geht in Runde 26, wieder gibt es das einzigartige Angebot «Bandstand Learning with Role Models» und dazu am 20. und 21. April zwei berauschende Konzertabende im Kultur und Kongresshaus Aarau. Jetzt gibt es Tickets im Vorverkauf.

Das Jazzaar Festival Aarau lässt vom 17. bis 22. April erfahrene Musiker von Weltformat zusammen mit begabten zukünftigen Musikerinnen und Musikern ein Programm einstudieren und simuliert so eine Woche im Leben eines Berufsmusikers. Geplant wird in der Aula der Kantonsschule Aarau und Workshops mit Gastkünstlern finden in der Alten Reithalle statt. Am Mittwoch, 18. April, 21 Uhr, kommen Gäste und Studenten im Restaurant Einstein zu einer Jam-session zusammen und bringen das Lokal zum Kochen. Es folgen am Freitag, 20. April und Samstag, 21. April die Konzerte im Kultur und Kongresshaus Aarau.

Das Zusammentreffen unterschiedlicher Kulturen verbindet unweigerlich exotische Essenzen, welche einerseits neue und interessante Geschmäcker in der kulinarischen Welt aber auch neue Fusionen in der Musikwelt zu schaffen. Mit dem Thema des ersten Konzertabends «Gumbo with Chutney» wird musikalisch genau diese reiche Mischung aus afrikanischen Calypso-

Beats mit westindischen «Pitch-Bends», sowie den vielseitigen Einflüssen der New Orleans Tradition verbinden. Vorgetragen wird das Konzert am 20. April vom Swiss Youth World Music Ensemble, welches von einer Jury aus einer Vielzahl von Bewerbungen zusammengestellt wurde.

Jazz und europäische Folklore «Transatlantic Rhapsody» heisst das Motto des zweiten Abends mit dem Swiss Youth Jazz Orchestra und ist eine Zusammenstellung neuer Kompositionen von Fritz K. Renold, dem musikalischen Leiter des Jazzaar Festivals, sowie von Gil Goldstein, der die Vereinigung und Möglichkeit der Wiedervereinigung der Kulturen auf beiden Seiten des Atlantischen Ozeans darstellt. Die beiden Komponisten haben sich zum Ziel gesetzt gemeinsam eine Kollektion von neuen Kompositionen zu schreiben und am Jazzaar Festival aufzuführen. Das Projekt verspricht einen interessanten Dialog zwischen der Welt des Jazz, der europäischen Folklore und der populären Musik, um tiefgreifend zu zeigen, wie sehr Einheit in Vielfalt zu finden ist. Das bemerkenswerte Swiss Youth Jazz Orchestra, bestehend aus Jugendmusikern im Alter von 16 bis 26 Jahren, wird von erfahrenen internationalen Künstlern während einer Woche der Proben, Workshops und einer Jam-session begleitet und betreut, die zum Aufführen dieses Premieren-Musiktheaters führen.

AAR bus+bahn und aarau info gemeinsam an der AMA



Der AMA-Stand von AAR bus+bahn und aarau info wurde sehr gut besucht
Bild: aarau info

Wie auch die AMA-Organisation ziehen AAR bus+bahn und aarau info eine sehr gute Bilanz der beliebten Publikumsmesse. Der gemeinsame Auftritt – eine Massnahme der guten Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen – wurde positiv wahrgenommen.

Hunderte interessierte Besucherinnen und Besucher haben sich während den fünf AMA-Tagen zum Thema Reisen und Tourismus informiert. Die Mitarbeiterinnen von aarau info kamen dabei hauptsächlich mit Personen ins Gespräch, welche sich für Angebote und Leistungen in Aarau und der Umgebung interessieren. AAR bus+bahn präsentierte ihre Erlebnisreisen im In- und Ausland. Auch das Glücksrad erfreute sich grösster Beliebtheit. Nicht nur die kleinsten Gäste haben ihre Chance auf ein

«Bhaltis» oder den Hauptpreis gepackt. Fünf glückliche Gewinner haben sogar die Hürde der Hauptverlosung geschafft, nämlich:

1. Preis: M. Ruesch, Biberstein (Panoramareise für 2 Personen im Bernina Express im Wert von 414 Franken)
2. Preis: C. Schumacher, Menziken (Gutschein für eine Städtereise im Wert von 300 Franken)
3. Preis: B. Zimmermann, Gränichen (Gutschein für eine Aarauer Stadtführung im Wert von 210 Franken)
4. Preis: A. Urech, Muhen (Gutschein für eine Städtereise im Wert von 200 Franken)
5. Preis: R. Plüss, Erlinsbach (Gutschein vom Restaurant Sevilla in Aarau im Wert von 150 Franken)

Herzliche Gratulation!

Ferientipp für Familien

Bei der Stadtführung für Familien kommen Klein und Gross auf ihre Kosten. Man spaziert zusammen durch malerische Gassen und macht sich gespannt auf die Suche nach Verborgenen.

Wer wohnte im Obertorturm? Warum holte man sich das Wasser beim Brunnen? Gab es in Aarau Hexen? Eltern, Grosseltern, Enkel, Gotte und Götti werden auf der Familienführung zum staunenden Publikum und können unterwegs Rüeblli degustieren, Fische fangen und spannende Geschichten erleben. Auf die Kinder wird altersgerecht eingegangen. Kinder ab ungefähr vier Jahren können gut in die Führung einbezogen werden, kleinere Geschwister werden gerne integriert. Während der Frühlingferien wird am Samstag, 14. April 2018, 15 Uhr, eine öffentliche Führung angeboten. Das Angebot kann auch als private Gruppe gebucht werden. Auskunft und Anmeldung: mail@aarauinfo.ch oder Telefon 062 834 10 34



Auf der Familienführung machen sich Klein und Gross auf die Suche nach Verborgenen
Bild: aarau info

Das Konzertprogramm

Restaurant Einstein Aarau, Mittwoch, 18. April, 21 Uhr
Jam-session

Kultur- und Kongresshaus, Freitag, 20. April, 20 Uhr
«Gumbo with Chutney»

Samstag, 21. April, 20 Uhr
«Transatlantic Rhapsody»

Tickets gibt es im Vorverkauf bei aarau info, Metzgergasse 2, Aarau.

2 x 2 Gratis-Tickets gewinnen

Für die beiden Jazzaar-Konzerte vom Freitag, 20. und Samstag, 21. April im Kultur- und Konzerthaus Aarau werden 2 x 2 Gratis-Tickets verlost. Senden Sie eine E-Mail bis spätestens 11. April 2018 an mail@aarauinfo.ch, nennen Sie das Stichwort «Jazzaar» und geben Sie Ihre Kontaktdaten an. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Impressum: aarau info, Metzgergasse 2, 5000 Aarau, Telefon 062 834 10 34, mail@aarauinfo.ch, www.aarauinfo.ch, www.facebook.com/aarauinfo

Redaktion: Marcel Suter

Öffnungszeiten: Montag, 13.30 – 18.00 Uhr, Dienstag bis Freitag, 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr